

Funktion:

Der BLC Präsenzmelder mit Konstantlichtregelung reagiert auf Wärme-bewegung, ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände. Er wird zum Schalten und Dimmen der Beleuchtung in Büros oder Aufenthaltsbereichen verwendet. Der Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung ein, wenn er Bewegung erkennt und die eingestellte Helligkeit unterschritten ist. Der Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung aus, wenn sie nicht mehr benötigt wird, d. h. wenn es auch ohne Beleuchtung hell genug oder niemand mehr anwesend ist. Er ist in der Lage auch kleine Bewegungen (Feinmotorik) - wie sie typischerweise bei Arbeiten in Büros vorkommen - auszuwerten. Er wird ausschließlich an der Raumdecke montiert und überwacht z.B. eine unter ihm liegende Fläche. Je nach verwendetem BLC Einsatz wird die Beleuchtung geschaltet oder gedimmt. Der Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung nur solange ein, wie diese benötigt wird. Zur Erweiterung des Erfassungsfeldes wird der Präsenzmelder mit einem Einsatz BLC Wächter Nebenstelle kombiniert und an die Hauptstelle angeschlossen.

Kombination mit einem BLC Schalteinsatz

Die Beleuchtung wird stets auf Maximalhelligkeit eingeschaltet. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn einer der folgenden Fälle zutrifft:

- Es wird keine Bewegung mehr erfasst und die eingestellte Nachlaufzeit ist abgelaufen
- Die Helligkeit überschreitet (z. B. durch mehr Tageslicht) für mind. 10 Minuten das Doppelte des eingestellten Wertes. Das Überschreiten der Helligkeit wird durch blinken der LED signalisiert. Auch bei Bewegung wird ausgeschaltet.

Kombination mit einem BLC Dimmeinsatz

Der Präsenzmelder schaltet die Beleuchtung zunächst auf Maximalhelligkeit ein. Danach dimmt er die Beleuchtung so, dass die Helligkeit auf dem eingestellten Sollwert konstant gehalten wird (Konstantlichtregelung). Bei zunehmendem Tageslicht wird die Beleuchtung abgedimmt oder ausgeschaltet. Bei abnehmendem Tageslicht wird die Beleuchtung eingeschaltet oder hoch gedimmt. Die Konstantlichtregelung ist so ausgelegt, dass der Anwender sie möglichst nicht wahrnimmt. Die Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn einer der folgenden Fälle zutrifft:

- Der Präsenzmelder erkennt keine Bewegung mehr und die eingestellte Nachlaufzeit ist abgelaufen. Die Beleuchtung wird nun in längstens einer Minute auf Minimalhelligkeit gedimmt. Nach weiteren 5 Minuten ohne Erfassung wird die Beleuchtung ausgeschaltet.
- Der Präsenzmelder hat die Beleuchtung auf niedrigste Dimmstellung eingestellt. Trotzdem überschreitet die Helligkeit das 1,5-fache des eingestellten Sollwertes. Nach einer Wartezeit von 10 Minuten wird die Beleuchtung bewegungsunabhängig ausgeschaltet.

Nebenstellenbedienung

Für die manuelle Bedienung des Präsenzmelders wird eine BLC Nebenstelle (passive Nebenstelle) in Kombination mit einer BLC Taste oder einem mechanischen Taster (Schließer) benötigt.

Hinweise:

- Bei Verwendung eines BLC Schalteinsatzes wird nicht zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterschieden.
- Bei einem mechanischen Taster wird nicht zwischen einer kurzen und einer langen Betätigung unterschieden. Somit ist Dimmen und das Verändern des temporären Helligkeitssollwertes nicht möglich.
- Nebenstellenbedienung ist nur möglich, wenn auf der Hauptstelle ein Aufsatz steckt.
- Beleuchtete Taster müssen mit separatem Neutralleiter versorgt werden.

Kurze Betätigung (kürzer 400 ms)

Bedienfläche	Last aus	Last an
Oben, Unten, Vollfläche oder mech. Taster	Die Beleuchtung wird auf max. Helligkeit eingeschaltet. Die Nachlaufzeit entspricht dem am Potenziometer eingestellten Wert, mindestens aber 2 Minuten. Erkannte Bewegungen verlängern die Nachlaufzeit auf die am Potenziometer eingestellte Zeit.	Beleuchtung wird für 3 Minuten ausgeschaltet. Näheres siehe Diavortragsfunktion.

Hinweise für Dimmeinsätze

- Nach dem Einschalten erfolgt eine Konstantlichtregelung.
- Wurde die Beleuchtung über die Nebenstelle ausgeschaltet, erfolgt das Einschalten nur über die Nebenstelle auf den letzten Helligkeitssollwert.

Diavortragsfunktion

Mit einer BLC Nebenstelle oder einem mechanischen Taster (Schließer) kann die Beleuchtung gezielt auszuschalten werden. Erkennt der Präsenzmelder in den nächsten 3 Minuten Bewegungen, so verlängert sich die Ausschaltzeit. Erst nach Ablauf von 3 Minuten ohne erkannte Bewegungen, wird die Diavortragsfunktion automatisch beendet. Nun erkannte Bewegung führt, je nach Helligkeitssituation, wieder zum Einschalten der Beleuchtung. Wollen Sie die Diavortragsfunktion manuell beenden, schalten Sie die Beleuchtung manuell an der Nebenstelle wieder ein (bei Dimmeinsätzen wird die Helligkeit vor dem Abschalten eingestellt).

Temporäres Deaktivieren der Lichtregelung

Hat der Präsenzmelder die Beleuchtung aufgrund ausreichenden Fremdlichts (z. B. Tageslicht) ausgeschaltet, können Sie die Lichtregelung manuell ausschalten. Dies geschieht indem Sie die Beleuchtung, innerhalb 1 Minute nach dem automatischen Ausschalten, an der Nebenstelle wieder einschalten.

Die Beleuchtung bleibt nun solange eingeschaltet, wie der Präsenzmelder Bewegungen erkennt. Erst wenn der Präsenzmelder keine Bewegungen mehr erkennt, schaltet er nach Ablauf der Nachlaufzeit die Beleuchtung aus. Die Lichtregelung ist wieder aktiv.

Lange Betätigung (länger als 400 ms) nur bei BLC Dimmeinsätzen

Bedienfläche	Last aus	Last an
Oben oder Vollfläche	Die Beleuchtung wird auf Minimalhelligkeit eingeschaltet, für 1 s gehalten und dann bis auf Maximalhelligkeit hochgedimmt.	Erhöhen (hochdimmen) der Helligkeit bis Maximalhelligkeit.
Unten	Die Beleuchtung wird auf Minimalhelligkeit eingeschaltet.	Reduzieren (abdimmen) der Helligkeit bis Minimalhelligkeit.
mechanischer Taster	Siehe kurze Betätigung.	Siehe kurze Betätigung.

Hinweise:

- Jede Betätigung startet die eingestellte Nachlaufzeit neu, mindestens aber 2 Minuten
- Jede erfasste Bewegung starten die am Potentiometer eingestellte Nachlaufzeit neu.
- Im Präsenzmelderbetrieb wird der gedimnte Helligkeitssollwert temporär als Helligkeitssollwert übernommen, solange die Beleuchtung eingeschaltet bleibt. Soll der Dimmeinsatz eigene nicht temporäre Helligkeitsspeicher geändert werden, muss vorübergehend eine BLC Taste zur Speicherung auf dem Dimmeinsatz verwendet werden.
- Im Wächterbetrieb behalten die Lampen die gedimnte Helligkeit bei, solange die Beleuchtung eingeschaltet bleibt.

BLC Präsenzmelder in Kombination mit BLC Wächter-Nebenstellen.

Der auszuwertende Bereich wird vergrößert. Durch max. 10 (5 bei Hauptstelle BLC Universal Tastdimmer) BLC Wächter-Nebenstellen können auch große Bereiche ausgewertet werden. Wird durch eine Nebenstelle eine Bewegung erfasst, wird dies der Hauptstelle übermittelt, und der angeschlossene Verbraucher bei an der Hauptstelle unterschrittenen Helligkeitsschwellwert eingeschaltet.

-  Parallelschaltung von BLC Präsenzmeldern mit Konstantlichtregelung nicht zulässig. Verwenden Sie BLC Wächter-Nebenstellen zur Erfassungsfelderweiterung.

Montageort

- Deckenmontage im Innenbereich.
- Der Erfassungsbereich sollte nicht durch Möbel, Säulen etc. eingeschränkt sein.
- Vibrationsfreie Montage, da Sensorbewegungen ebenfalls einen Schaltvorgang auslösen können

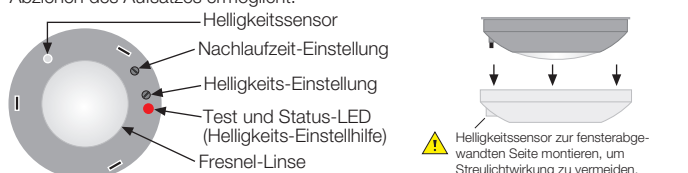
-  Während der Montage das Präsenzmelder Sensorfenster nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, dies könnte zur Zerstörung des Sensors führen.

Störquellen

Nicht direkt in der Nähe einer Wärmequelle montieren. Abkühlende Leuchtmittel und Luftbewegungen von z.B. Ventilatoren, Heizungen und geöffnete Fenster können erfasst werden und zu erneuter Einschaltung führen. Gegebenenfalls Erfassungsbereich mit beiliegender Aufsteckblende einschränken. Der Erfassungsbereich sollte nicht durch Möbel, Säulen etc. eingeschränkt sein.

Einstellungen

Durch Abziehen der Abdeckblende lassen sich die Nachlaufzeit (Betriebsart) und Helligkeitsschwellwert einstellen. Hierdurch wird die optimale Einstellung ohne Abziehen des Aufsatzes ermöglicht.



Nachlaufzeit

Mit dem Potentiometer "time" wird die Nachlaufzeit eingestellt, ein Wechsel der Betriebsart wird durch Blinken der LED angezeigt. Kurzzeitbetrieb: ca. 1 Sek. auf Einstellung "Test" Präsenzbetrieb: ca. 10 Min. bis 30 Min.



Helligkeitsschwellwert

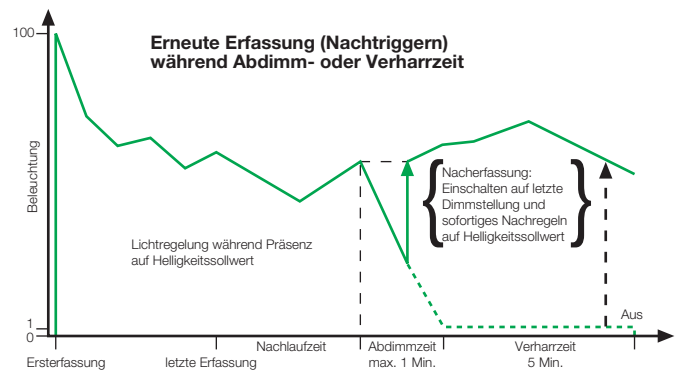
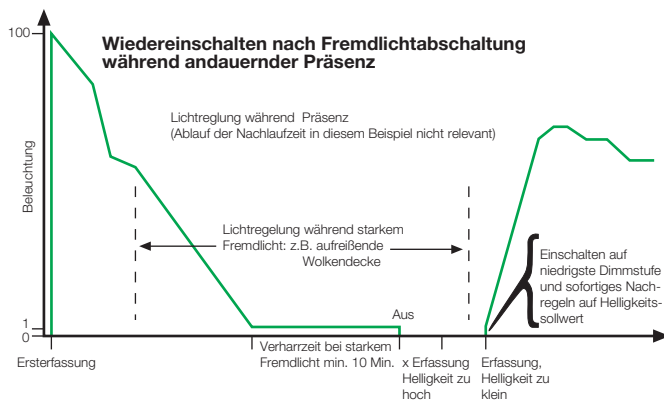
Mindesthelligkeit auf der überwachten Fläche. Bei Unterschreitung schaltet der Präsenzmelder die Beleuchtung beim Erkennen einer Bewegung ein.

Bei Verwendung eines Dimmeinsatzes wird im Präsenzmelderbetrieb die Mindesthelligkeit gleichzeitig als Sollwert verwendet auf dem die Helligkeit konstant gehalten wird. Bei Einstellung auf Markierung 0 ist die automatische Ersterfassung deaktiviert, es kann nur über die Nebenstellen manuell eingeschaltet werden. Bei Schalteinsätzen beträgt die Abschalthelligkeit (Helligkeitssollwert) hierbei ca. 400 Lux.



Technische Daten		BLC Präsenzmelder mit Konstantlichtregelung Best.-Nr. 170110
Spannungsversorgung		über BLC Einsatz
Anschlussleistung		je nach BLC Einsatz
Leistungsaufnahme		ca. 1 W
Nachlaufzeit		ca. 1 Sek. Testbetrieb; ca. 10 Sek. - 30 Min. Präsenzmelderbetrieb;
Helligkeitsschwellwert	ca. 10 - 1000 Lux / Symbol "0"	Erst-Aktivierung nur durch Nebenstelle
Erfassungswinkel		360 °
Erfassungsebenen		6
Anzahl der Zonen		80
Anzahl der Schaltsegmente		320
Erfassungsbereich auf Schreibtischhöhe		ca. Ø 5 m
Erfassungsbereich auf Fußboden		ca. Ø 8 m
Montagehöhe für Nenn-Erfassungsbereiche		2,5 m
Nebenstellenanzahl		siehe BLC Einsatz
Nebenstellenleuchtungsstärke		max. 100 m
Maße (Ø x H)		103 x 42 mm
Funkentstörung		nach EN 55015
Betriebstemperatur		0 bis 45°C

Test-LED (Helligkeits-Einstellhilfe)		
	Last aus	Last an
LED aus	überwachte Fläche zu dunkel: Last wird bei Bewegungserkennung eingeschaltet.	überwachte Fläche zu dunkel: Last bleibt bei Bewegung eingeschaltet. Ohne Bewegung wird nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit abgeschaltet.
LED an	überwachte Fläche hell genug: Last bleibt auch bei Bewegungserkennung aus.	überwachte Fläche durch eingeschaltete Beleuchtung hell genug: Last bleibt bei Bewegung eingeschaltet. Ohne Bewegung wird nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit abgeschaltet.
LED blinkt	überwachte Fläche hell genug: Last bleibt auch bei Bewegungserkennung aus.	überwachte Fläche mit Beleuchtung und Fremdlicht sehr hell: Last schaltet nach ca. 10 Minuten aus, da auch ohne Beleuchtung die Helligkeit ausreicht.



Einschränken des Präsenzmelder-Erfassungsbereichs durch Aufsteckblende

